



Allerheiligen i.M.

Aus dem Inhalt

Holzstockturnier 2004
Autowracksammlung
Hundemarke-Kurs
Blutspendeaktion
Jagdausschuss Allerheiligen
Planung Spielgruppe
Bürgerfragestunde
Pensionsvolksbegehren
Bezirksabfallverband Perg
Änderungen Fernpendlerbeihilfe
Terminplaner
Zeckenschutzimpfung
Kindergarteneinschreibung 2004
Neues aus der Schule

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Michaela Hinterholzer, F.d.I.v.Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner

GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

**FOLGE NR: 1/2004 P.b.b. An einen Haushalt, Verlags-
postamt 4320 Perg, 750 90 I91U
Amtliche Mitteilung**

Wir gratulieren!



70 Jahre

Katzenschläger Franz, Allerheiligen 44,
15.01.1934

85 Jahre

Höbarth Maria, Kriechbaum 37,
02.01.1919

Forstpflanzenbestellung

Forstpflanzen für die Frühlingsaufforstung
können bei Herrn Wiesinger Karl,
Baumgarten 2, Tel.: (07263) 88634
bestellt werden.



Holzstockturnier 2004

Am 31. Jänner 2004 fand das schon traditionelle Holzstockturnier in der Raabmühle statt.

Bei Kaiserwetter konnte der ESV - Vorstand alle 22 gemeldeten Moarschaften begrüßen. In 2 Gruppen aufgeteilt, wurden bei spiegelglattem Eis jeweils die Sieger ermittelt, welche anschließend im Finaldurchgang noch um den ORTSMEISTER-Titel zu kämpfen hatten.

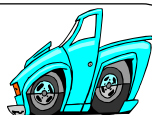
Aus diesem spannenden Zweikampf RAIKA gegen MEHR GEHT NET konnte sich schließlich die Moarschaft „MEHR GEHT NET“ mit Aistleitner Johannes, Schimpl Margit, Mayrhofer Thomas und Mayrhofer Berta durchsetzen und wurde somit Ortsmeister. Die Siegerehrung fand anschließend in Hasengrübblers Gasthaus „Zum Mühlviertlerblick“ unter Ehrenschatz von Vizebürgermeister Berthold Baumgartner statt. Die in jeder Gruppe 6 bestplatzierten Moarschaften, sowie die beste Damenmoarschaft erhielt schöne Pokale. Einen Extrapokal gab es natürlich für den neuen Ortsmeister.

Wir gratulieren!

Der ESV bedankt sich bei allen Beteiligten für die Pünktlichkeit, sowie für das faire und sportliche Verhalten während des Turniers und bittet auch beim Holzstockturnier 2005 wieder um rege Teilnahme.

mit dreifachen STOCK HEIL!
der Veranstalter ESV Allerheiligen

Autowracksammlung



Von der Gemeinde wird wieder die Möglichkeit geboten, Ihre Autowracks zu entsorgen.

Anmeldungen am Gemeindeamt!

Familien- und Sozialzentrum Perg (FAMOS)

Schüßlersalze für den Frühling
„entschlacken - entgiften - abnehmen“

Termin: 15. März 2004 um 20.00 Uhr,
7,- Euro; Anmeldung: (07262)57 609
e-Mail: famos.perg@utanet.at

Hundekunde-Kurs

Für den nach dem Oö. Hundehaltesgesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) bietet der Österreichische Retriever Club Perg einen Termin an:



Mittwoch, 14. April 2004, 19.00 Uhr
im Gasthaus Froschauer,
4320 Perg, Zeitling 3

Vortragende:

Amtstierarzt Dr. med. vet. Heinz Grammer
ÖKV - Trainer Ortrun u. Lothar König
RA Mag. Josef Koller - Mitterweissacher

Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung Euro 20,- max. 25 Teilnehmer.

Um telefonische Anmeldung wird ersucht.

Tel.Nr.: 07262/57043

Bei Bedarf können weitere Termine vereinbart werden.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Auf Grund der zahlreichen Anfragen möchten wir Sie informieren, dass rückwirkend mit 01.01.2004 am 09.02.2004 der Oö. Kinderbetreuungsbonus einstimmig von der Oö. Landesregierung genehmigt wurde. Mit der Einführung des Kinderbetreuungsbonus soll einerseits die Finanzierung von außerhäuslicher Betreuung erleichtert werden, andererseits soll es auch ein Zeichen der Anerkennung für selbst erbrachte Betreuungsleistung sein. Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt pro Kind max. 400 Euro im Jahr, also

insgesamt 1.200 Euro. Der Bonus wird nach Vollendung des dritten Lebensjahres, also ab dem 37. Lebensmonat, bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat) ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten den Betreuungsbonus für jedes Kind.

Detaillierte Informationen sowie das Antragsformular zum Download finden Sie unter <http://www.familienkarte.at> bzw. unter 0732/7720-1182 oder 11831.

Blutspendeaktion

Am Donnerstag, den 11. März 2004
von 15.00 bis 20.00 Uhr in der Volksschule Allerheiligen.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline 0800/190 190 bzw. der e-mail office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Dankeschön

Der ehemalige Volksschuldirektor und Bürgermeister, Josef Brandl möchte sich bei allen bedanken, die nach so vielen Jahren immer wieder ihre Freundschaft bezeugen. Genauso möchte er sich dafür bedanken, dass er bei öffentlichen Anlässen immer noch eingeladen wird und dass er von ehemaligen Schülern und Schülerinnen immer freundlich angesprochen wird.

Jagdausschuss Allerheiligen

Am 14. Jänner 2004 fand im Gasthaus Lugmayr, Allerheiligen die Wahl des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters des Jagdausschusses statt. Der bisherige Jagdausschuss-Obmann Alois Öhlinger legte seine Funktion nach 18 Jahren zurück. Herzlichen Dank für seine erfolgreiche Arbeit.

Aufgrund der Gemeinderats- und Landwirtschaftskammerwahlen 2004 wurden folgende Personen in den Jagdausschuss entsandt:

Von der Gemeinde Allerheiligen i.M. nominiert:

Mitglieder:
Ortner Franz, Hennberg 4
Vz.Bgm. Baumgartner Berthold,
Niederlebing 7
Rieder Karl, Kriechbaum 61

Von der Ortsbauernschaft Allerheiligen nominiert:

Mitglieder:
Lasinger Gottfried, Allerheiligen 37
Zimmerberger Johannes, Allerheiligen 28
Mörwald Johann jun., Oberlebing 5
Edtbauer Christian, Baumgarten 1
Öhlinger Gerhard, Oberlebing 3
Schützenhofer Franz, Hennberg 18

Zum Obmann des Jagdausschusses wurde einstimmig Hr. Gottfried Lasinger

und zum Obmann-Stellvertreter Hr. Vz.Bgm. Berthold Baumgartner gewählt.

**Wir wünschen dem neuen Team
viel Erfolg!**

Planung einer Spielegruppe in Allerheiligen

nähere Informationen bei
Frau Marksteiner Brigitte;
Tel.: 07263/88134

Bürgerfragestunde



Die Bürgerfragestunde findet jeweils vor der Gemeinderatssitzung statt und ist 5 Tage vor der Sitzung anzumelden.

Die Bevölkerung wird ersucht davon Gebrauch zu machen.

nächste Gemeinderatssitzung

23.03.2004 um 19.00 Uhr
24.06.2004 um 20.00 Uhr

Termine Mutterberatung 2004

18. März	19. August
15. April	16. September
13. Mai	21. Oktober
17. Juni	18. November
15. Juli	16. Dezember



Rundinfo des Bezirksabfallverbandes Perg an alle Gemeinden

Übernahme von Baurestmassen aller Art im Bezirk Perg

Für private Haushalte des Bezirkes Perg besteht ab sofort die Möglichkeit, Baurestmassen (Bauschutt, Betonabbruch, Ziegelschutt sowie Eternit) auch in größeren Mengen abzugeben. Diese regionale Lösung bietet die Firma HABAU in der Marktgemeinde Naarn (Ortsteil Holzleiten) an.

Die Mindestverrechnung per Anlieferung beträgt Euro 15,- und ist sofort bei Anlieferung in bar zahlbar!

Nähere Informationen bzw. die Entsorgungspreise erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg und auf jeder Gemeinde.

Die Öffnungszeiten auf dieser Anlage sind:

Dienstag: von 13:00 Uhr – 16:30 Uhr
Donnerstag: von 07:30 Uhr – 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist es möglich, bei telefonischer Absprache mit Herrn Raffezeder Peter (Tel: 0664/8258925) einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Perg **Mo, Di, Do: 07.45 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr**
Fr: 07.45 – 18.00 Uhr
durchgehend

Auch im Jahr 2004 werden im Altstoffsammelzentrum Perg Sperrabfälle, Altholz, Alteisen sowie Alt- und Problemstoffe kostenlos angenommen. Wir bitten Sie diesen Service anzunehmen, da in letzter Zeit immer öfters Containerstandplätze für illegale Sperrabfallablagerungen benutzt wurden.

In den Altstoffsammelzentren können Sie mit Mühe und kompetenter, freundlicher Hilfe unserer Mitarbeiter Ihre Abfälle entsorgen.

Containerstandplätze: Trennung und Sauberkeit



Die öffentlichen Containerstandplätze waren in den vergangenen Weihnachtsfeiertagen überfüllt und schwierig zugänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis, da durch die Feiertage die Entleerungen sehr schwer zu managen waren. Zusätzlich fielen durch Verpackungen der Weihnachtsgeschenke wesentlich mehr Abfälle als normal an. Die Entleerungsintervalle der öffentlich aufgestellten Sammelcontainer für Papier, Metall, Kunst- und Verbundstoffe und Altglas können nun wieder regelmäßig stattfinden. Wir bitten dennoch die Möglichkeit der Abgabe dieser Verpackungen in den Altstoffsammelzentren und bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung an.

Es liegt an jedem Bürger selbst, die Containerstandplätze rein und ordentlich anzutreffen. Durch richtige Trennung des Abfalles können die Abfallgebühren niedrig gehalten werden. Mit kleinen Tricks wie die Restluft aus den Getränkeflaschen zu quetschen oder keine ganzen Pappkartons in den Papiercontainer zu werfen kann erhebliches Volumen in den Sammelcontainern eingespart werden.

Natürlich kann es auch weiterhin zu Überfüllungen kommen. Hier bitten wir um Ihre Mithilfe. Melden Sie diese bei uns im Büro (07262/53134-0) und wir werden für eine rasche Abholung sorgen.

Für Fragen im Bereich der Abfalltrennung sowie der Abfallentsorgung stehen Ihnen jederzeit die Mitarbeiter des Bezirksabfallverbandes Perg mit Rat und Tat zur Seite.

Für eine weiterhin sehr gut funktionierende Abfallwirtschaft im Bezirk Perg.

Der Bezirksabfallverband

Pensions-Volksbegehren

In der Zeit vom Montag, den 22. März 2004 bis einschließlich Montag, den 29. März 2004 können Sie das Pensions-Volksbegehren am Gemeindeamt in Allerheiligen im Mühlkreis unterschreiben.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (29. März 2004) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Der Text des Volksbegehrens lautet:

Der Nationalrat wird aufgefordert eine gerechte Pensionsreform unter Berücksichtigung folgender Ziele zu beschließen:

- Gerechte Pensionen für alle durch eine langfristige Harmonisierung der Pensions-systeme!
- Langfristige Absicherung der Finanzierbarkeit unseres Pensionssystems durch
 - eine Verbreiterung der Beitragsgrundlage durch Berechnung der Arbeitgeber-beiträge von gesamtbetrieblichen Kennzahlen
 - Erhöhung der Erwerbsquote
 - Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit sowie eine aktive Arbeitsmarktpolitik
 - Aufrechterhaltung der Beteiligung des Staates
- Klares Bekenntis zum Generationenvertrag und zum umlagefinanzierten Pensions-systems!
- Beachtung des Vertrauensgrundsatzes durch Wahrung erworbener Pensionsantritt-alters!
- Sicherung des Lebensstandards im Alter!
- Berücksichtigung des Arbeitsmarktes bei der Gestaltung des Pensionsantrittsalters!
- Keine Verlagerung der Altersversorgung in den spekulativen Kapitalmarkt

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, dem 22. März 2004,	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, dem 23. März 2004,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, dem 24. März 2004,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, dem 25. März 2004,	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, dem 26. März 2004,	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, dem 27. März 2004,	von 08.30 bis 10.30 Uhr
Sonntag, dem 28. März 2004,	von 08.30 bis 10.30 Uhr
Montag, dem 29. März 2004,	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Änderungen für das Ansuchen um Fernpendlerbeihilfe



Der Hauptwohnsitz muss künftig nicht mehr von der Gemeinde bestätigt werden. Dies wird über das ZMR (Zentrale Melde-register) überprüft.

Die Unterlagen (Jahreslohnzettel, Einkommenssteuernachweis und Familienbeihilfe) sind nicht mehr zwingend beizulegen. Jedoch gehören die steuerpflichtigen Bezüge (Kennzahl 245) am Ansuchen eingetragen. (siehe Richtlinien für die Gewährung der Beihilfe - Seite 3 des Ansuchens).

Diese Beihilfe wird gewährt wenn,

- der Weg zum Arbeitsort mind. 25 km beträgt
- dieser Weg täglich oder mindestens einmal innerhalb einer Woche zurückgelegt wird

- und das Jahreseinkommen lt. § 4 nicht übersteigt.

Das sind 21.500,- Euro zuzüglich 2.150,- Euro/Kind.

Die Beihilfe beträgt für Entfernungen

von 25 bis 49 km	123,- Euro
von 50 bis 74 km	168,- Euro
ab 75 km	230,- Euro

Die Beihilfe wird immer für 1 Jahr rückwirkend gewährt d.h. für 2003. Abgabeschluss ist jeweils der 31. Dezember.

Formulare sind am Gemeindeamt oder unter www.ooe.gv.at/formulare/soziales erhältlich - Voraussichtlich soll ab Mai dJ das Ansuchen auch Online gestellt werden können.

1. Begleitperson im Krankenhaus

Um allen Eltern bei einem nötigen Krankenhausaufenthalt ihrer Kinder eine Begleitung ans Krankenbett zu ermöglichen und damit auch die Genesung des Kindes zu fördern, übernimmt das Land OÖ. die Pflegegebühren für die Begleitperson. Damit wird für alle Familien die Begleitung ihrer Kinder ins Krankenhaus leistbar.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- Familienbeihilfenbezug nach dem Familienlastenausgleichsgesetz für mindestens ein Kind.
- Aufenthalt in einem oberösterreichischen Krankenhaus.

Abwicklung:

- Die Krankenanstalten verrechnen die entstandenen Pflegegebühren direkt mit dem Land Oö.
- Familien erhalten lediglich Rechnung und Zahlschein über den Selbstbehalt.

Nähere Informationen:

Schriftlich an Land Oberösterreich,
Familienreferat, Klosterstraße 7, 4021
Linz,
telefonisch unter (0732) 77 20 DW 1427
oder auf der Homepage unter
www.familienkarte.at

Mit Ihrer Unterschrift treten Sie für Menschenwürde ein

Parlamentarische Bürgerinitiative der Aktion Leben Österreich:

Für Menschenwürde und gegen Experimente mit dem Leben

Die Aktion Leben Österreich setzt sich für den Schutz menschlichen Lebens in allen Lebensphasen ein, von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Schwerpunkte unserer Arbeit sind Schwangerenberatung und praktische Hilfe sowie Bildung- und Öffentlichkeitsarbeit für Wert und Würde menschlichen Lebens.

Experimente am Beginn des Lebens, die dazu führen, dass Embryonen als Rohstoffe benutzt, manipuliert oder zerstört werden, lehnen wir ab. Medizinischer Fortschritt kann auch auf anderem Weg erzielt werden.

**Wir rufen auf zu einer Parlamentarischen Bürgerinitiative.
Mit Ihrer Unterstützung nehmen Sie Einfluss auf Entscheidungen des Gesetzgebers!**

Wir fordern den Nationalrat dazu auf:

- ein wirksames und generelles Verbot des Klonens von Embryonen zu beschließen,
- die genetische Frühdiagnostik an künstlich (in vitro) erzeugten Embryonen (Präimplantationsdiagnostik=PID) zum Zweck der Selektion nicht zuzulassen sowie
- die Forschung mit adulten Stammzellen zu fördern, anstatt die Forschung an embryonalen Stammzellen zu erlauben.

Prominente wie Kardinal Dr. Franz König haben bereits unterzeichnet!

**Die katholische Frauenbewegung
bittet um Ihre Unterstützung
und wird Sie in den nächsten Wochen besuchen!**

TERMINPLANER

März

Mi. 03.03. Feng Shui im Garten, GH
Lugmayr, 20.00 Uhr
V: Verschönerungsverein
Allerheiligen

weitere Informationen und
Anmeldung:
Johanna Lasinger,
Tel.: 07262/58883

Do. 04.03. Kurs für pflegende Angehörige,
im Pfarrheim Allerheiligen

Do. 11.03. Blutspendeaktion in der Volks-
schule Allerheiligen, von 15.00
bis 20.00 Uhr

„Musik & Mode“

20. März 2004, 20.00 Uhr
Norbert-Eder-Halle Tragwein

Am 20. März 2004, 20.00 Uhr veranstaltet die „SingGesmbH Tragwein – Gesang mit besonderem Hörvergnügen“ – unter der Leitung von Birgit Hinterholzer in der Norbert-Eder-Halle in Tragwein nicht nur ein Chorkonzert, sondern ein vielfältiges und buntes Abendprogramm unter dem Motto „Musik & Mode“.

So wie in den vergangenen Jahren wird die SingGesmbH Tragwein auch an diesem Abend wieder eine besondere Idee verwirklichen. Während im ersten Teil des Konzertabends bekannte Lieder wie zB „Dancing Queen“ und „S.O.S“ von ABBA, „American Pie“ (bekannt geworden von Madonna) oder „Wer hat an der Uhr gedreht...“ dargeboten werden, wird im Anschluss daran die Konzertbühne zu einem Laufsteg umfunktioniert, wo die Chormitglieder (samt prominenten Tragweinerinnen und Tragwenern) dann die neueste Frühjahrs- und Sommerkollektion der Firma „Fussl Modestraße“ präsentieren. Zum Ausklang des Abends wird noch die Tragweiner Brass-Band „Blechschaten“ für beschwingte Unterhaltungsmusik sorgen.

Die Veranstaltung stellt in mehrfacher Hinsicht eine Premiere dar. Zum Einen wird die SingGesmbH heuer erstmals in der neuen Norbert-Eder-Halle auftreten. Zum Anderen wird den Besuchern diesmal nicht nur ein besonders vielfältiges Programm für Aug' und Ohr geboten, sondern auch für das Leibliche Wohl wird gesorgt. Insgesamt kann also behauptet werden, dass an diesem Abend sicherlich für jeden Geschmack was passendes dabei sein wird!

Vorverkaufskarten sind bei der Raiffeisenbank Tragwein sowie bei allen Chormitgliedern erhältlich. Die SingGesmbH Tragwein freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Zeckenschutzimpfung 2004

**Die 1. Teilimpfung, 3. Teilimpfung und die Auffrischungsimpfungen der
Zeckenschutzimpfung 2004 werden heuer
am 18. März 2004 von 08.00 bis 08.30 Uhr durchgeführt!**

1. Teilimpfung

Dieser Impfung können sich Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr unterziehen. Auch heuer werden die Kinder eines gesamten Geburtsjahrganges nicht mehr zur Prüfung eingeladen, nur mehr die, die sich selbst zur Impfung am Gemeindeamt anmelden. Die 2. Teilimpfung soll nach etwa einem Monat erfolgen.

3. Teilimpfung

Personen, die die ersten beiden Teilimpfungen im Frühjahr 2003 (oder auch schon früher) erhalten haben, werden von der Gemeinde persönlich vorgeladen. Der Abstand von der 2. Teilimpfung zur 3. Teilimpfung muss mindestens 9 Monate betragen. Wurde die 2. Teilimpfung versäumt kann diese bis zu einem Jahr nach der 1. Teilimpfung nachgeholt werden.

ACHTUNG ÄNDERUNGEN!!!

Neues Impfschema (Auffrischung)

Die 1. Auffrischung (nach Grundimmunisierung = 3. Teilimpfung) ist nach drei Jahren erforderlich.

Aufgrund neuer Erkenntnisse an mit FSME-IMMUN grundimmunisierten Personen empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen (ab dem 60. Lebensjahr) sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Alle Personen die eine Zeckenimpfung benötigen, müssen sich am Gemeindeamt zu dieser Impfung anmelden.

Auffrischungsimpfung:

Das sind alle Personen, die im Jahr 2001 die 3. Teilimpfung erhalten haben und alle Personen die im Jahr 2001 die Auffrischungsimpfung erhalten haben und älter als 60 Jahre sind.

Bitte geänderte Altersgrenzen beachten!

Heuer stehen wieder zwei Zeckenimpfstoffe zur Verfügung:
FSME-IMMUN 0,25 ml Junior für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
(Impfstoffgebühr Euro 11,40)

FSME-IMMUN 0,5 ml für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
(Impfstoffgebühr Euro 13,30)

Das Arzthonorar von Euro 1,80 wird von allen Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr eingehoben.

Die gesamte Impfgebühr wird ab heuer in bar kassiert. Selbstverständlich werden die einbezahlten Zahlscheine vom Vorjahr noch angenommen.

Die Impfgebühr ist abgezahlt zur Impfung mitzubringen!

Folgende Beträge werden bei der Impfung kassiert:

**Kinder und Jugendliche ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
bis zum vollendeten 15. Lebensjahr** **11,40 Euro**

**Jugendliche zwischen dem vollendeten 15. Lebensjahr
bis zum vollendeten 16. Lebensjahr** **13,20 Euro**

**Jugendliche ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bzw.
Erwachsene** **15,10 Euro**

ab dem 3. unversorgten Kind eines Familienverbandes **3,63 Euro**
(Diese Regelung gilt nur für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr!!)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Sozialversicherungsnummer zur Ausfüllung der Krankenkassenbestätigung benötigt wird.

Die Sozialversicherungsträger leisten einen Beitrag von 3,63 Euro zu jeder Teilimpfung. Allen Impfungen wird bei der Impfung eine Zahlungsbestätigung übergeben. Diese Zahlungsbestätigung werden von den Gemeinden eingesammelt und entweder von dort an die Sozialversicherungsträger gesendet bzw. ist vorgesehen, dass ein Vertreter der Gebietskrankenkasse diese abholen wird. Die Rückerstattung des 3,63 Euro-Betrages erfolgt dann mittels Anweisung.

Im Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 07262/551-481) die Zeckenimpfung nachgeholt werden.

Die Zeckenimpfung kann natürlich auch auf der Gebietskrankenkasse oder beim Hausarzt durchgeführt werden.

Bei der Impfkation der Gebietskrankenkasse werden nur Erwachsenen (Personen ab dem 15. Lebensjahr) geimpft.

Einen Ersatztermin auf den Gemeindeämtern gibt es nicht mehr.

Kindergarteneinschreibung 2004

Die Kindergarteneinschreibung für 2004 wird heuer im April stattfinden.

Wenn du dich anmelden willst, komm´ doch mit deinen Eltern vorbei oder ruf uns an (Tel. 07262/ 57838)

Über den genauen Termin der Einschreibung werden Sie persönlich von der Kindergartenleitung informiert.

Stiegl-Tarock-Turnier

**am 06.03.2004 um 19.00 Uhr
im Gasthaus zum Mühlviertlerblick**

nur für Allerheiligener
Startgeld nur 5,- Euro

viele schöne Preise
1. Preis ein Faß Bier

Auf ihr Kommen freut sich der Wirt!

Neues aus der Schule



Mit 30. November mussten wir von Frau Direktor Ortrud Hueber Abschied nehmen. Nicht leicht fiel es ihr schon jetzt in den Ruhestand zu müssen und auch den Kollegen fiel der Abschied nach so vielen Jahren guter Zusammenarbeit schwer!

Die Leitung der Schule hat seitdem Herr Hansjörg Wild über.

Frau Barbara Leitner aus Bad Zell unterrichtet auf Teilzeitbasis und hauptsächlich in der 2. Schulstufe.

Werkerziehung unterrichtet Frau Veronika Mayr aus Mitterkirchen.

Das Lehrerteam kümmerte sich wie alle Jahre um die Organisation der Weihnachtsfeier, die in diesem Jahr zu Ehren von Frau Direktor Hueber stattfand.

Das Weihnachtsmusical „Der Weihnachtsstern“ wurde zwei weitere Male von unserem Chor aufgeführt, zur Kinderweihnachtsfeier der KAMIG in Kriechbaum und bei der Weihnachtsfeier der Senioren in der Arbeiterkammer in Perg.

Mit vielen Liedern bereicherten Kinder mit ihren Stimmen die Messe am vierten Adventssonntag.

Anfang Februar wurde gemeinsam mit dem Elternverein eine Fahrt in das Landestheater Linz organisiert.

„Der Feuervogel“ faszinierte Groß und Klein!

Noch vor Ostern wird die dritte und vierte Schulstufe die Landeshauptstadt Linz näher kennenlernen.

Auf weitere erlebnisreiche Tage im Sommersemester (Wandertag, Exkursionen, Lesenacht, Bewerbe, Schulschlussfest, ...) können sich Schüler wie Lehrer freuen!